

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

Am 27.11.2015 in Steinakirchen am Forst

Beginn 19:00 Uhr

die Einladung erfolgte am 20.11.2015

Ende 19:45 Uhr

durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. GfGR Iris Steindl | 2. GfGR Michael Jungwirth |
| 3. GfGR Ing. Johann Watschka | 4. GfGR Martin Mayrhofer |
| 5. GR Josef Stelzer | 6. GR Monika Baumann |
| 7. GR Erwin Leitner | 8. GR Aloisia Theuretzbacher |
| 9. GR Michael Neckar | 10. GR Josef Glösmann |
| 11. GR Thomas Stockinger | 12. GR Elisabeth Kellnreiter |
| 13. GR Laurin Ginner | 14. GR Martina Hofmarcher |
| 15. GR Gerhard Bayerl | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Ing. Peter Satovich (VB) | 2. Ing. Christoph Pflügl (VB) |
|-----------------------------|-------------------------------|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Gerhard Fußthaler | 2. GfGR Dr. Wolfgang Zuser |
| 3. GR Andreas Grabenschweiger | 4. GR Gerold Stöger |
| 5. GR Sieberer Kathrin | |

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Punkt 2: Kassenprüfbericht

Punkt 3: VA 2016 (mit MFP und Dienstpostenplan)

Punkt 4: Wasserversorgungsanlage – Erneuerung der UV-Anlage

Punkt 5: Kindergarten – Organisationsstatut

Punkt 6: Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds – ABA BA 12

Punkt 7: Tauschvertrag Lechner

Punkt 8: Ansuchen an die Gemeinde

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 9: Ehrungen

Zu Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 23.10.2015 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 2: Kassenprüfbericht

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Bayerl Gerhard das Wort.

Der Obmann Gerhard Bayerl bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung v. 20.11.2015 zur Kenntnis.

Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Zu Punkt 3: VA 2016 (mit MFP und Dienstpostenplan)

Der Entwurf des Voranschlages 2016 ist in der Zeit vom 12.11.2015 bis 26.11.2015 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Vor Beginn der Auflage wurde jeder der im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eine Ausfertigung des VA-Entwurfes einschließlich des Dienstpostenplanes und MFP ausgefolgt. Schriftliche Erinnerungen sind keine eingebracht worden. Der Voranschlag wurde in der im Finanzausschuss gemeinsam mit dem Gemeindevorstand besprochen.

a) Voranschlag 2016

Der Voranschlag wurde den Gemeinderäten zugestellt und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Mittelfristiger Finanzplan 2016

Der mittelfristige Finanzplan wurde den Gemeinderäten zugestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den beiliegenden mittelfristigen Finanzplan 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Dienstpostenplan lt. Beilage zum Voranschlag 2016

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Dienstpostenplan zur Kenntnis.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Dienstpostenplan 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4: Wasserversorgungsanlage – Erneuerung der UV-Anlage

Bei den UV-Anlagen der Wasserversorgungsanlage für die Brunnen in Edla und Götzwang sind die Platinen kaputt. Seitens des Wassermeisters wird angeregt, die ca. 15 Jahre alten UV-Anlagen zu tauschen, welches zwei Vorteile hätte: 1. Die neuen UV-Anlagen können direkt an das neue Steuerungssystem der WVA angeschlossen werden. 2. Die Kosten für die Wartung reduzieren sich von derzeit ca. € 4.000,- auf € 1.000,- pro Jahr. Es liegen je 3 Angebote für die Verlegung (Verrohrung) und für die UV-Anlagen vor.

Verlegung:

Fa. Baierl, Steinakirchen/F.	-	€ 3.822,40 exkl. Ust.
Fa. Meisl, Grein	-	€ 4.515,00 exkl. Ust.
Fa. Ginzler, Amstetten	-	€ 4.825,10 exkl. Ust.

UV-Anlage:

Fa. Aquafides, Lenzing	-	€ 12.288,00 exkl. Ust.
Fa. BWT, Mondsee	-	€ 18.323,00 exkl. Ust.
Fa. Hawle Water, Vöklabruck	-	€ 12.324,90 exkl. Ust.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Umbau der UV-Anlagen für die beiden Brunnen in Götzwang und Edla beschließen. Der Auftrag soll folgenden Firmen erteilt werden:

Fa. Baierl, Steinakirchen - € 3.822,40 für die notwendigen Verlegungsarbeiten und

Fa. Aquafides, Lenzing - € 12.288,00 für die UV-Anlagen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5: Kindergarten - Organisationsstatut

Ab dem 1. Jänner 2016 soll die Umsatzsteuer von 10 % auf 13 % erhöht werden. Dies betrifft auch die Gemeinden im Bereich Kindergartenbastelbeiträge und Beitrag zum Kindergartentransport. Es gibt eine Begünstigung für die Gemeinden, wenn in diesem Bereich kein Gewinn erzielt wird. Um diese Begünstigung zu erreichen muss der Gemeinderat einen Beschluss fassen, dass der Kindergarten nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Dem Gemeinderat wird das Organisationsstatut zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachstehendes Organisationsstatut für den Kindergarten beschließen, dass dieser weiterhin als gemeinnützig geführt wird und der Umsatzsteuersatz von 10 % anwendbar bleibt.

Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“

§ 1 Name, Sitz und Tätigkeitsbereich

Die Gemeinde Steinakirchen am Forst unterhält einen „Kindergarten“. Er hat seinen Sitz in 3261 Steinakirchen am Forst.

§ 2 Zweck

Der Kindergarten, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Kinderfürsorge.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Zwecks

Der Zweck soll durch ideelle und materielle Mittel erreicht werden.

Als ideelle Mittel dienen die Förderung, Betreuung und Erziehung von Kindern bis zum schulpflichtigen Alter durch den Betrieb eines Kindergartens.

Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch die erhaltenen Förderungen vom Land, Elternbeiträge, von Mitteln aus dem Budget der Gemeinde, Kapitalerträge und sonstige Einnahmen.

§ 4 Organe

Organe des „Kindergarten“ sind der Gemeinderat, der Gemeindevorstand, der Bürgermeister und der Gemeindegassier im Sinne der Gemeindeordnung. Die Bestimmungen der Gemeindeordnung sind auch im Hinblick auf Vertretung nach Außen und allen übrigen organisatorischen Aspekte anzuwenden.

§ 5 Auflösung des Kindergartens

Bei Auflösung des „Kindergartens“ oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Zweckes ist das verbleibende Vermögen für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 34ff BAO zu verwenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6: Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds – ABA BA 12

Für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 12 (Erweiterung und Hauptstrang Knolling, Sportplatz) wurde beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds um Förderung angesucht. Die vorläufig förderbaren Gesamtinvestitionskosten betragen € 360.000,--. Der Gemeinde wurde eine Gesamtförderung in der Höhe von € 79.751,00 gewährt. Von den Förderungsmitteln werden 65% in Form eines Darlehens gewährt, die restlichen Förderungsmittel werden als nicht rückzahlbarer Beitrag bewilligt. Damit dieser Förderungsbeitrag ausbezahlt werden kann, ist eine Annahmeerklärung durch den Gemeinderat zu beschließen. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Annahmeerklärung vollinhaltlich zur Kenntnis.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds v. 22.10.2015 WWF-20216012/4 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Steinakirchen am Forst, Erweiterung Knolling, Sportplatz, HS Knolling, Bauabschnitt 12 beschließen. Die Gemeinde erklärt sich einverstanden, dass zur Vereinfachung des Darlehensdienstes die Darlehensraten von den ihr zustehenden Gemeindeertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Halbjahresraten einbehalten werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7: Tauschvertrag Lechner

Bei der Vermessung des Grundstückes 1299 KG Außerrochsenbach, Eigentümer Lechner Erich wurde die Wegparzelle 1306, ebenfalls KG Außerrochsenbach, im Bereich der Wirtschaftsgebäude der Liegenschaft Altenhof 1 lt. Teilungsplan Nr. 4747/15 v. DI Dr. Werner Daxinger, 4400 Garsten, Wögererweg 13 verlegt und neu vermessen. Die Wegparzelle 1306 ist nicht als öffentliches Gut im Grundbuch eingetragen.

Über den Tausch der Teilflächen wurde von Rechtsanwalt Dr. Johannes Grahofer, 3300 Amstetten ein Tauschvertrag vorbereitet. Der Tauschvertrag wurde den Gemeinderäten zugestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Tauschvertrag mit Herrn Lechner Erich, Altenhof 1 betreffend der Teilflächen 3 u. 4 lt. Teilungsplan Nr. 4747/15 v. DI Dr. Werner Daxinger, 4400 Garsten, Wögererweg 13 beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8: Ansuchen an die Gemeinde

a) Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe

Die Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel hat ein Ansuchen um eine finanzielle

Zuwendung gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel eine Spende von € 100,- gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Kriegsoffer- und Behindertenverband

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband Ortsgruppe Steinakirchen hat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Kriegsoffer- und Behindertenverband mit € 250,- finanziell zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Berg- und Naturwacht

Die Berg- und Naturwacht hat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Berg- und Naturwacht mit € 250,- finanziell zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei hat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt:

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Pfarrbücherei mit € 250,- finanziell zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

e) Kath. Bildungs- und Heimatwerk der Pfarre Steinakirchen/F.

Das Kath. Bildungs- und Heimatwerk hat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Kath. Bildungs- und Heimatwerk der Pfarre Steinakirchen/F. mit € 160,- finanziell zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

f) Evangelische Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs

Die Evangelische Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs hat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Evangelische Gemeinde mit € 100,- finanziell zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 9: Ehrungen

Der Gemeinderat hat den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr welche über das geforderte Ausmaß (8 Stunden pro Monat) beim Neubau des FF-Hauses geholfen haben, mit der Bronzenen Verdienstmedaille der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst verliehen. Weiters hat der Gemeinderat den ausgeschiedenen Gemeinderäten Verdienstmedaillen verliehen bzw. Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat